

Sonntag, 24. Juli, in der St.-Laurentius-Kirche:

Gospelchor veranstaltet Konzert

Nach einjähriger Pause wegen Chorleiterwechsels lädt der Gospelchor der Germania Hemsbach am Sonntag, 24. Juli, um 18 Uhr zu einem Konzert ein, das unter dem Titel „Danke für die Lieder“ in der kath. St.-Laurentius-Kirche Hemsbach stattfindet. Chorleiterin Peny Bauer hat ein buntes Programm aus Gospels und auch bekannten Schlagern zusammengestellt. Die Chorfrei-

zeit am 9./10. Juli in Waldfischbach soll die Gemeinschaft der Chormitglieder stärken, aber auch durch intensive Proben die letzten Feinheiten für die Konzertbeiträge bringen.

Karten im Vorverkauf für 7 Euro (Abendkasse 9 Euro) bei: Bäckerei Tetzlaff, Schreibwaren Mück, der Laurentius-Apotheke sowie allen Sängerinnen. (ggc)

Wer wird 37. Ehrenbachgässler?

Proklamation am 2. Juli, 14.30 Uhr, auf der Bühne bei Optik Riede

Seit dem zweiten Bachgassenfest im Jahr 1978 hatte die Interessengemeinschaft ihre Idee, einen „Ehrenbachgässler“ zu benennen und würdevoll zu feiern, umgesetzt. Diese Ehre kann nur einem Hemsbacher zuteil werden, der sich durch seine Arbeit und Mühe sowie seinen persönlichen Einsatz in der Stadt einen Namen erworben hat. Inzwischen sind 36 Ehrenbachgässler proklamiert worden. Nun wird beim Bachgassenfest am Samstagmittag um 14.30 Uhr auf der Bühne in der mittleren Bachgasse die 37. Ehrenbachgässlerin oder Ehrenbachgässler ausgerufen. Wir dürfen gespannt sein, wem diese Ehre in diesem Jahr zuteil wird.

Die seitherigen Ehrenbachgässler:

1978	Wilhelm Hinterkopf †
1979	Erwin Fettel † und Heinz Gärtner
1980	Dr. Friedrich W. Degenring † und Karl Hedderich †
1981	Elfriede Kurr † und Sofie Grimm †
1982	Franz Bauer †
1983	Anton Keller †
1984	Ehrenfried Leib †
1985	Kurt Schröder
1986	Rudolf Korlatzki †
1987	Elfriede Leib
1988	Herta Reinemuth
1989	Adam Dietrich †
1990	Karl Hellriegel †
1991	Harry Stamm †
1992	Edwin Höhn †
1993	Geneviève Tornow
1994	Otto Siebold †
1995	Edith Schütz
1996	Hans-Joachim Schulz †
1997	Uwe Dietrich
1998	Herbert Schwöbel
1999	Richard Gutwein
2000	Ursula Wiegand
2001	Alain Dugimont †
2002	Irmgard Hierholzer
2003	Kurt Pflegensdörfer
2004	Dieter Wilhelm
2005	Roland Heinzelbecker
2006	Karl Jöst
2007	Pfarrer Fritz Ullmer
2008	Bürgermeister Volker Pauli
2009	Arthur Brauch
2010	Hans Krusch

Kath. Bauföderverein wieder dabei:

Straußwirtschaft an der Kirche

Der kath. Bauföderverein St. Laurentius ist wieder beim Bachgassenfest mit einer Straußwirtschaft vertreten. Das kleine Festzelt der Pfadfinder wird auf dem Parkplatz gegenüber der St.-Laurentius-Kirche aufgebaut. Die Frauen '96 haben schon ihre hausgebackenen Kuchen angekündigt, doch im Laufe des

Vormittags werden gern noch weitere Kuchenspenden angenommen. Die traditionellen Hemsburger und Bratwürste stehen wieder auf der Speisekarte. Herbert Wind und sein Team laden zum Besuch herzlich ein. Der Erlös dient satzungsgemäß der Unterstützung von Bauvorhaben der St.-Laurentius-Pfarrei.

Bachgasse

Das Bachgassenfest wird zum 35. Mal gefeiert:

Vom Einzelfest über Jahre zum großen Volksfest vor der Kerwe

Die IG Bachgasse wünscht allen Besuchern viel Vergnügen

Das erste Bachgassenfest wurde im Jahr 1977 aus Freude über das Ende der zwei Jahre dauernden Bauarbeiten in der Bachgasse gefeiert. In dieser langen Bauzeit wurde die mittlere Bachgasse im Abschnitt zwischen Hildastraße und Herrenstraße vollkommen umgestaltet. Dabei wurde ein Abwasserkanal verlegt und die Wasserleitung erneuert. Da alle Häuser angeschlossen wurden, war dies eine sehr zeitaufwändige Arbeit, zumal keine Baumaschinen eingesetzt wurden. Vielmehr mussten die Gemeindearbeiter die Anschlussgräben mühsam mit Pickel und Schippe ausheben und selbst die Rohre und Leitungen montieren. Bis schlussendlich die neuen Gewege gepflastert und ein neuer Straßenbelag aufgebracht war, hatten die Anwohner und die Geschäftsinhaber viele Behinderungen und Belästigungen zu ertragen. Auch die Kunden blieben vielfach aus, da die Häuser und Geschäfte nur noch auf schwankenden Bohlen über tiefe Gräben zu erreichen waren.

Nichts lag also näher, als dass man aus Freude über die Fertigstellung der Bachgasse am Samstag, 22. Oktober 1977, ein Dankesfest für die Kunden feierte, die trotz aller Be-

schwerden den Geschäften ihre Treue gehalten hatten. Angeregt wurde dieses Fest von Ellen Förster, der Inhaberin der Bäckerei Förster, und wurde von Bürgermeister Hans Michel sofort aufgegriffen, der die Fäden zu einem offiziellen Fest für die ganze Gemeinde knüpfte.

Mit diesem ersten Straßenfest wurde die neugestaltete Bachgasse durch Bürgermeister Hans Michel offiziell dem Verkehr freigegeben. Als er um 10 Uhr unter Mitwirkung der Weinköchin Barbara Rohr und Prinzessin Ursula Neuthard das Band durchschnitten, brachte der Beifall der anwesenden Besucher auf. Auch der Spielmannszug der Feuerwehr ließ dazu freudig seine Melodien erklingen.

Dieses als einmalige Veranstaltung gedachte Straßenfest fand aber eine so große Resonanz bei den Besuchern, dass die Geschäftsinhaber der Bachgasse gleich zu einer alljährlichen Wiederholung animiert wurden, sodass jetzt zum 35. Mal dieses große Hemsbacher Straßenfest, das mittlerweile zur Hemsbacher Festkultur zählt, gefeiert wird.

In all den vergangenen Jahren wurde bei der Festgestaltung ein gewisser Rahmen beibehalten, wobei in erster Linie der von den Kindern gestaltete



Bürgermeister Hans Michel, assistiert von Weinkönigin Barbara Rohr (rechts) und Prinzessin Ursula Neuthard (links), durchschnitt das Band und gab beim 1. Bachgassenfest die neugestaltete Straße offiziell frei. Es freuten sich Ehrenfried Leib und hinter ihm die Mitglieder des damaligen Gemeinderates sowie des Spielmannszugs der Feuerwehr.
(Bild: Höhn)